



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der Universität Leipzig, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie ist zum 1. Oktober 2025 folgende Professur zu besetzen:

Professur für Kultursoziologie (W3)

Wissenschaftliches Umfeld

Die Stelle ist am interdisziplinär ausgerichteten Institut für Kulturwissenschaften angesiedelt. Der:die zukünftige Stelleninhaber:in vertritt dort das Fach Kultursoziologie in Forschung und Lehre in großer Breite.

Aufgaben

Mit der Stelle ist die organisatorische und inhaltliche Leitung des Lehr- und Forschungsbereiches Kultursoziologie verbunden. Zu den Lehraufgaben gehört ein großer Anteil der grundständigen und vertiefenden Ausbildung im Bereich Kultursoziologie sowohl im BA als auch im MA „Kulturwissenschaften“. Erwartet werden hier einführende Veranstaltungen, thematisch spezifische Kurse und eine anwendungsorientierte Ausbildung in qualitativen Methoden der Sozialforschung. Zum Aufgabenbereich gehört zudem die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung, die aktive Einwerbung von Drittmitteln und die Entwicklung von interdisziplinären (auch internationalen) Forschungsk Kooperationen.

Anforderungen

Erwartet werden ausgewiesene Kenntnisse in klassischer und neuerer (kultur-)soziologischer Theorie, zum anderen einschlägige Erfahrungen auf dem Feld qualitativer Sozialforschung. Erwünscht sind vertieftes Wissen und eigene Forschungen auf (mindestens) zwei der folgenden Gebiete: Religion, Stadt, Migration, Geschlecht, kulturelles oder politisches Feld (Akteure, Konflikte, Institutionen).

Der Ausrichtung des Institutes für Kulturwissenschaften entsprechend wird zudem ein starkes Engagement in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Kulturphilosophie, Kulturgeschichte und Kulturmanagement erwartet und die Bereitschaft, sich in den Forschungsschwerpunkten von Fakultät und Universität zu beteiligen.

Nachzuweisen ist eine fachlich einschlägige Qualifikation (Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen) im Fach Soziologie.

Erwartet werden darüber hinaus

- international sichtbare Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Forschung, starke Publikations- und Vortragstätigkeit, erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln und internationale Vernetzung,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- langjährige Erfahrungen im Bereich Lehre (insbesondere Methodenausbildung),
- Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Transfer.

Erwünscht sind weiterhin

- besondere Nachweise zur Qualifikation in der Lehre,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zum Engagement im Bereich Weiterbildung, zur Nutzung neuer Lehr- und Lernformen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit.

Unser Angebot

Rechte und Pflichten der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers: ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 11. Oktober 2024 ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: www.uni-leipzig.de/berufungen.

Universität Leipzig
Dekanin der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Professorin Dr. Astrid Lorenz